

*Dieses Bauprojekt des Kantons Solothurn
ist ein Beitrag zur Langsamverkehrs-Offensive
Solothurn – und Region!*



Veloumfahrung Kreuzplatz | Derendingen/Luterbach



Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!(LOS!)

Um den Verkehrsproblemen der Agglomeration Solothurn besser begegnen zu können, soll der Langsamverkehr gezielt gefördert werden. Daher startete die Region Solothurn die Langsamverkehrs-Offensive. Dabei werden Planung und die baulichen Aktivitäten von Kanton und Gemeinden gezielt aufeinander abgestimmt. Informationen über die Schlüsselprojekte von LOS! finden Sie auf www.so-los.ch

repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

KANTON solothurn

Ein Schlüsselprojekt für LOS!

Der Kreuzplatz in Derendingen ist für Velofahrende gefährlich. Wegen engen Platzverhältnissen sind keine oder nur schmale Radstreifen vorhanden. Vor allem die vielen Abbiegebeziehungen führten wiederholt zu gefährlichen Situationen. Deshalb wird eine alternative Veloroute von der Bahnhofstrasse via Boggiaweg in die Untere Emmengasse (und umgekehrt) realisiert. Dazu werden entlang der SBB-Bahnlinie ein drei Meter breiter Weg sowie beidseitig der Emmenkanalbrücke zwei Zufahrtsrampen gebaut. Weil dieser Wegbau Teil des Agglomerationsprogramms Solothurn ist, übernimmt der Bund 35% der Kosten.

Verbesserungen

Dank dieser neuen alternativen Veloroute wird der Gefahrenherd im Zentrum von Derendingen massiv entschärft – während den Umbauarbeiten am Knoten Kreuzplatz wie auch danach. Sie ergänzt als «Velo-Nordumfahrung Kreuzplatz» die «Velo-Südumfahrung Kreuzplatz», die neue Wasseramt-Veloroute.

Neue Rampe West

Vom Boggiaweg aus wird eine neue, höchstens 10% steile Rampe hinauf zum Weg entlang der SBB-Bahnlinie führen. Die gesamte Alternativroute wird signalisiert und einen Hartbelag aufweisen.



Brücke über Emmenkanal

Die bestehende SBB-Brücke erhält ein neues, 1,3 Meter hohes Geländer und der ganze neue Wegabschnitt eine moderne Beleuchtung, gesteuert von Bewegungssensoren.



Neue Rampe Ost

Die bestehende Rampe zwischen der Unteren Emmengasse und der Emmenkanalbrücke wird so umgebaut, dass sie eine Steigung von höchstens 10% aufweisen wird.



Langsamverkehr – schneller als Sie denken!